

KI-Kompetenz als Schlüssel zum Erfolg

Hintergrund

Die europäische KI- Verordnung

(EU Artificial Intelligence Act (EU AI Act); https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L_202401689)

stellt Unternehmen vor die Aufgabe, die KI-Kompetenzen ihrer Mitarbeiter systematisch zu fördern. Dies erfordert nicht nur technische Maßnahmen, sondern auch einen Wandel in der Unternehmenskultur hin zu einer verantwortungsvollen und informierten Nutzung von KI. Wer diese Herausforderung proaktiv annimmt legt die Grundlage für nachhaltigen Erfolg.

Unternehmen, die frühzeitig auf Kompetenzentwicklung setzen, können nicht nur gesetzliche Risiken minimieren, sondern auch erhebliche Wettbewerbsvorteile erzielen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit KI-Systemen stärkt das Vertrauen von Kunden, Partnern und Investoren. Gleichzeitig eröffnen sich neue Möglichkeiten zur Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die ethischen und sozialen Standards entsprechen.

Rechtliche Grundlage

Gemäß Artikel 3, Absatz 56 bezeichnet „KI-Kompetenz“ die Fähigkeit, KI-Systeme sachkundig einzusetzen und sich der Chancen und Risiken bewusst zu sein:

„die Fähigkeiten, die Kenntnisse und das Verständnis, die es Anbietern, Betreibern und Betroffenen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Rechte und Pflichten im Rahmen dieser Verordnung ermöglichen, KI-Systeme sachkundig einzusetzen sowie sich der Chancen und Risiken von KI und möglicher Schäden, die sie verursachen kann, bewusst zu werden“.

Dieser Appell geht über technische Kenntnisse hinaus und umfasst auch die sozialen, ethischen und rechtlichen Implikationen der KI-Nutzung.

Artikel 4 fordert dann auf, sicherzustellen, dass Mitarbeitende darüber geschult werden müssen und findet ab dem 02.02.2025 Anwendung. Wer KI-Systeme wie ChatGPT oder Microsoft 365 Copilot nutzt, muss seine Mitarbeitenden schulen – oder riskiert Bußgelder von bis zu 35 Mio. € oder 7 % des Jahresumsatzes (Siehe Seite 42, 168 + 169 der Richtlinie)

Schulung und Zertifikat

Die Schulung umfasst 4–8 Stunden und wird als Präsenzworkshop oder als Online-Session angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Teilnehmende ein Zertifikat, das die Einhaltung der Schulungspflicht dokumentiert und für Audits oder behördliche Prüfungen vorgelegt werden kann.

Die Schulung umfasst KI-Grundlagen, Rechtliche Rahmenbedingungen, Ethische Prinzipien und Praktische Umsetzung